

abnehmern, wie Verarbeitungsbetrieben, Großküchen u. a. ohne schematische Beschränkung durch Kreis- oder Bezirksgrenzen.

Daneben muß die Versorgung der Gemeinden und Städte im Direktbezug unter Ausnutzung des Angebots aus der Produktion der Haus-, Klein- und Bauerngärten zielstrebig weiterentwickelt werden.

Die Handelsorgane müssen mit Hilfe des Vertragssystems dafür sorgen, daß die sortimentsgerechte Gemüseversorgung der Bevölkerung weiter verbessert wird.

Zur Herstellung fester ökonomischer Beziehungen zwischen unseren Betrieben und dem Gemüse- und Obsthandel bzw. der verarbeitenden Industrie sowie zur Förderung industriemäßiger Produktionsmethoden durch die staatliche Leitung schlagen wir vor, **daß eine Marktorganisation für den Einkauf, den Großhandel, den Importleithandel, den spezialisierten Einzelhandel und die Verarbeitungsindustrie aufgebaut und ein System der verlustarmen Lagerung und des Transportes ausgearbeitet wird.**

Die Fragen der sozialistischen Betriebswirtschaft in GPG und LPG

Von der guten Leitung hängt der Erfolg der genossenschaftlichen Arbeit ab. Deshalb heißt es bei uns: „Wie die Leitung, so die Leistung.“ Zur Leitung des Produktionsprozesses bedarf es politisch bewußter und wissenschaftlich qualifizierter Kader, die es verstehen, Kollektive zu führen. Von ihren Fähigkeiten, von ihrem Verantwortungsbewußtsein und ihrer Entscheidungsfähigkeit hängt in großem Maße die Entwicklung der Genossenschaft ab. **Die Leiter müssen in der Arbeit und im persönlichen Leben für alle Mitglieder Vorbild sein. Sie sind verpflichtet, die Beschlüsse von Partei und Regierung in ihrer Genossenschaft konsequent zu verwirklichen und stets aufmerksam die persönlichen Belange der Mitglieder zu beachten. Jeder Leiter in der GPG und LPG muß das Fortgeschrittenste in Wissenschaft und Technik in der Welt kennen.** Für eine straffe Leitung des Produktionsprozesses gilt der Grundsatz:

Jede Leitungsfunktion ist mit einer konkreten Verantwortlichkeit in der Produktion verbunden.

Das bedeutet, daß jeder Leiter

für ein Kollektiv von Mitgliedern und einen abgegrenzten Bereich in der Produktion verantwortlich ist;

die volle Verantwortung für die Erfüllung des Planes in seinem Bereich trägt und die zur Erfüllung des Planes notwendigen Produktionsmittel fest zugeteilt erhält und für deren ökonomisch richtigen Einsatz verantwortlich ist;

über die ihm übertragenen Aufgaben vor den gewählten Organen der Genossenschaft bzw. vor dem übergeordneten Leiter Rechenschaft ablegt, nur e i n e m übergeordneten Leiter direkt unterstellt ist, nur von diesem Anweisungen erhält und nur ihm rechenschaftspflichtig ist.

Leiter der Produktion ist der Vorsitzende für die gesamte Genossenschaft. Die Brigadiere, die Arbeitsgruppenleiter und — soweit Abteilungen bestehen — die Abteilungsleiter sind Leiter in ihrem jeweiligen Bereich.

Der Einsatz von Produktionsleitern und Spezialagronomen, die nicht für einen festen Produktionsbereich verantwortlich sind, schafft Widersprüche und Doppelunterstellungen, verwischt die persönliche Verantwortung und führt meist zum Abschieben der Verantwortung. **Wir halten deshalb die Funktion solcher „Zwischenleiter“ ohne festen Verantwortungsbereich nicht für erforderlich.**

Der Einsatz der Technik sollte unmittelbar durch den Leiter der Spezialbrigade bzw. der spezialisierten Arbeitsgruppe erfolgen.

Die Spezialistengruppen als Organe der Leitung der LPG und GPG

Die Spezialistengruppen sind Organe der Leitung und unterstützen den Vorstand bei der Lösung der ihm übertragenen Aufgaben. In der LPG „Agroflor“, Leipzig-Schönau, und in der GPG „Erfolg“, Erfurt-Marbach, werden die Mitglieder durch die Einbeziehung in die Spezialistengruppen an der unmittelbaren Lenkung und Leitung der Genossenschaft beteiligt. Die reichen Erfahrungen der Genossenschaftsgärtnerinnen und -gärtner werden in der Produktion dadurch wirksam, daß sie als Mitglieder der Spezialistengruppen auf die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle agrotechnischer Maßnahmen und neuer Produktionsverfahren Einfluß nehmen. Sie unterstützen, ausgehend vom Welthöchststand, die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes. Sie bilden sich entsprechend den Interessengebieten bzw. den speziellen Produktionserfahrungen, die die einzelnen Mitglieder besitzen, unabhängig von deren ständigen Arbeitsgebieten. Zum größten Teil arbeiten die Mitglieder der Spezialistengruppen in den Produktionsbrigaden. **Beim Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden werden sich aus den Spezialistengruppen Spezialbrigaden oder vollmechanisierte Arbeitsgruppen für einzelne Kulturen oder Kulturgruppen herausbilden.**

Den Frauen und Jugendlichen mehr Verantwortung

Großes Augenmerk ist in allen LPG und GPG darauf zu richten, daß die Frauen und Jugendlichen für die Arbeit in Spezialbrigaden oder vollmechanisierten Arbeitsgruppen ausgebildet werden. Jeder Vorsitzende und jeder Vorstand der LPG und GPG muß verstehen, **daß die weitere Intensivierung der Produktion und der schrittweise Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden nur bei voller Einbeziehung der Jugendlichen und Frauen zu erreichen ist.** Die Qualifizierung und die Erhöhung der Verantwortung der Frauen innerhalb der Genossenschaften muß in enger Verbindung mit der Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und der Erleichterung ihrer häuslichen Verpflichtungen erfolgen. Für besonders notwendig halten wir es, die technologischen Prozesse und die Technik so zu gestalten, daß die Frauen in der Lage sind, diese Technik zu bedienen und mit ihr alle Arbeitsgänge auszuführen.

Die Jugendlichen gehören an die Spitze bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Sie sollten besonders in den Produktionsabschnitten eingesetzt werden, wo sie die modernste Technik bedienen und mit ihrer Hilfe das Tempo der Entwicklung der Produktion bestimmen können. Ein